

**Bündnis 90 / Die GRÜNEN**  
Stadtratsfraktion

Amberg, den 28.1.2026

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion B'90/Grüne stellt den

## Antrag

zu prüfen, ob die Situation auf dem Fuß- und Radweg zwischen dem Ortsteil Krumbach und der Stadt Amberg entlang der St2040 (später übergehend in die Krumbacher Straße) durch einen Winterdienst verbessert werden kann.

### Begründung:

Da der entsprechende Fuß- und Radweg nicht geräumt wird, ist er auch Tage und zum Teil Wochen nach kräftigerem Schneefall für Fußgänger\*innen schwer und für Radfahrende praktisch gar nicht benutzbar (siehe angefügtes Foto).

Bisherige Bemühungen um eine Verbesserung der Situation (durch einigermaßen zeitnahe Räumung des Wegs) scheiterten immer an der Aussage, die Stadt Amberg sei nicht zuständig.

Da der Weg aber die (einzige) Radverbindung zwischen den Ortsteilen Krumbach bzw. m.E. Raigerung und der Stadt Amberg darstellt, kann dies keine zufriedenstellende Antwort sein. In unserer – politisch von allen gewollten – Fahrradfreundlichen Stadt muss es allen Ambergerinnen und Ambergern möglich sein, von ihrem Stadtteil aus die Innenstadt auch mit dem Rad sicher zu erreichen. Dies muss nicht zwingend am Tag des Schnee- bzw. Eisaufkommens, aber doch zumindest in den darauffolgenden Tagen möglich sein.

Unser Vorschlag wäre, eine Räumung entweder durch städtische Mitarbeiter\*innen sicherzustellen oder in einen konstruktiven Dialog mit der für den Weg zuständigen Gemeinde Kümmersbruck zu treten.

Die Fraktion B'90/Grüne

Mit freundlichen Grüßen

*Hans-Jürgen Kuntz*



*aufgenommen am 14.1.26*



*aufgenommen am 20.1.26*